

27. Juni 2010 16:06 Uhr

PREMIERE DES ZELLER FREILICHTSPIELS EIN VOLLER ERFOLG

Fröhlicher Weinberg sorgt für Lachtränen

"Der fröhliche Weinberg" heißt das Zeller Freilichtspiel, das am Samstag Premiere hatte – und am Ende gab es überall nur fröhliche Gesichter.



Groß war das Interesse der Zeller an der Premiere – mehr als 400 Zuschauer sahen die erste Vorstellung. Foto: Roswitha Frey

ZELL. Ein warmer Sommerabend, volle Ränge auf der Zuschauertribüne und ein begeistertes Publikum, das sich bestens amüsiert, viel lacht, kräftig Szenenapplaus spendiert und am Schluss die Akteure mit Beifallsjubel ausgiebig feiert: Es stimmte einfach alles bei der Premiere der Freilichtspiele mit dem Lustspiel "Der fröhliche Weinberg" von Carl Zuckmayer am Samstagabend.

Es war sogar eine doppelte Premiere, denn erstmals spielte das Ensemble der Zeller Trachtengruppe mitten im Städtli auf dem Rathausplatz, der in einen Weinberg mit grün rankenden Weinreben verwandelt wurde.

Schon vor der Vorstellung herrschte beste Stimmung und erwartungsvolle Spannung auf dem Platz, wo die Stadtmusik bewirtete. Riesenerleichterung bei den Schauspielern und den Helfern hinter den Kulissen, dass nicht nur das Wetter

prächtig mitspielte, sondern sich auch die Fußball-Weltmeisterschaft nicht als gefürchtete Konkurrenz erwies. Denn die deutsche Nationalelf trat erst am Sonntagnachmittag gegen England an, also glücklicherweise nicht zeitgleich mit den Aufführungsterminen. "Was glauben Sie, wie wir gezittert haben", schmunzelte Andreas Müller vom Organisationsteam. So aber konnte man sich über eine nahezu ausverkaufte Premiere mit weit über 400 Zuschauern freuen – und über einen rauschenden Premierenerfolg.

Vor der ersten Aufführung begrüßte Vorsitzender Christoph Greiner die Besucher im Namen der Zeller Trachtengruppe. Dass im Jubiläumsjahr "200 Jahre Stadtrecht" das fünfte Zeller Freilichtspiel über die Freilichtbühne gehen könne, sei nur dank großzügiger Unterstützung vieler Firmen, Institutionen und Sponsoren möglich.

Ein großes Kompliment gab Greiner an die fleißigen Kulissenbauer weiter, die mit viel Aufwand und Detailliebe eine realistische, mobile und wunderschön anzuschauende Häuserkulisse an den Rand des Platzes gezaubert haben. Der Dank galt auch der Stadt und den Werkhofmitarbeitern, die tatkräftig bei der "Anpflanzung" des Zeller "Weinbergs" geholfen haben. Unterstützung kommt auch von den Damen vom Zeller Bergland Tourismus-Verein beim Kartenverkauf. Als großes Ereignis im Jubiläumsjahr der Stadt und eine "Gemeinschaftsaktion vieler Zellerinnen und Zeller, die hier einmal in andere Rollen schlüpfen" bezeichnete Bürgermeister und Schirmherr Rudolf Rümmele dieses Freilicht-Theater mit seinen gut 45 Mitwirkenden.

In zweieinhalb vergnüglichen Stunden erlebten die Premierenbesucher, wie es Regisseur Reinhard Seiberlich aus Hausen gelungen ist, aus dem ursprünglich im Rheinhessischen spielenden Lustspiel aus den 1920er Jahren eine "echte Zeller Inszenierung" in einheimischer Mundart zu machen.

Das Stück mit gefühlvollen Liebes-Verwicklungen, aber auch vielen derb-komischen und lustig turbulenten Szenen bis hin zu einer feuchtfröhlichen Weinprobe und einer veritablen Wirtshaus-Keilerei, das launige, temperamentvolle und herzerfrischende Spiel der Darsteller, die bis ins Detail stimmige und stimmungsvolle Regie von Reinhard Seiberlich, die aufwändigen Kulissen und nostalgischen Kostüme kamen durch die Bank sehr gut an. Der Platz mit seinen Betonrampen als Weinterrassen und einem lauschigen Garten wird wirkungsvoll ausgenutzt für diese Geschichte um einen Weingutbesitzer und drei Paare, die sich nach allerlei Hin und Her finden. Die Kommentare in der Pause und nach dem Happy End fielen ähnlich aus: "Sehr unterhaltsam, sehr amüsant gemacht!", "toll und einfach super, wir werden es weiterempfehlen", lauteten die Stimmen.

Mehr Bilder im Internet unter <http://www.badische-zeitung.de>

Autor: Roswitha Frey

| WEITERE ARTIKEL: ZELL IM WIESENTAL |

Raritäten auf wuchtigen Rädern

Mehr als 130 seltene Vehikel waren am Wochenende beim Oldtimertreffen des Bulldog-Club Wiechs zu bestaunen. **MEHR**

Shoppen und Genießen in der Schwanenstadt

Bei bestem Sommerwetter waren der verkaufsoffene Sonntag und der Naturparkmarkt am gestrigen Sonntag in Zell ein voller Besuchererfolg. **MEHR**

Markttreiben rund um den fröhlichen Weinberg

Erlebnisreiches Wochenende in Zell / Verkaufsoffener Sonntag und Naturparkmarkt am 27. Juni / Zeller Freilichtspiele am Samstag- und Sonntagabend. **MEHR**